

# Erste bürgerliche Gemeindeordnung



Statt Deutsches Reich neue Landkarte,

Napoleon besiegt Preußen und schafft den Staat Grand Duché de Berg. Die Municipalité d'Odenthal liegt im Arrondissement Mülheim (Unterpräfekt) des Departements du Rhin (Präfekt).

Napoleons zweisprachige L' Ordre Administratif gibt erstmals für bergische Gemeinden einen Municipal-Rath und einen Maire / Bürgermeister vor.

statt Reichsthaler Cassathaler

1805

1806

1807

1808

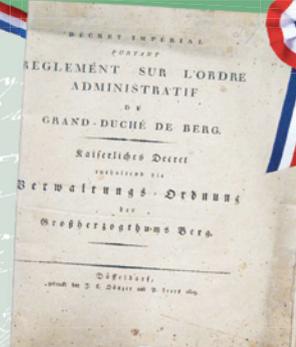
1809

Das kleine **GROSSHERZOGTUM BERG** soll französischer Modellstaat werden. Zentralisierung und Wehrpflicht für 20- bis 25-Jährige setzen ein. Der Kaiser braucht Soldaten. Die Sollstärke bergischer Regimenter steigt von Jahr zu Jahr auf 9 300. Bauernsöhne ohne Hof verpflichten sich freiwillig. Der Soldatenberuf gilt etwas, sogar für 14-16-jährige.



Jäger zu Pferde, Artillerist, Grenadier, Infanterie-Offizier.  
Grossherzoglich Bergische Truppen.

Odenthal heißt nun statt Herrschaft wieder Kirchspiel. Die Schöffen werden auf neue Herren vereidigt. Am befohlenen **NAPOLEON-TAG** quasireligiöse Huldigung mit Glockengeläut, Te Deum und passender Predigt.



**JOHANN FRIZEN** wird vom Präfekten ernannter **MAIRE** der Munizipalität Odenthal. Er nobilitiert das Fachwerk des Osenauer Wohnhauses durch Verputz zum Steinhaus. Die Wohnstube ist Ständesamt und Ratslokal für vom Präfekten bestellte Munizipal-Räte ohne Entscheidungsrecht. Protokolle und Archiv sind Pflicht.

## Munizipal-Behörden.

§. 1.

Art. 25.

Jede Munizipalität soll von einem Maire und von Beygeordneten verwaltet werden; für jede derselben soll ein Munizipal-Rath seyn.

Art. 27.

Die Verwaltung kommt dem Maire allein zu; im Abwesenheits-, Krankheits-, oder gesetzlichen Verhinderungsfälle aber geschieht dessen Stellvertretung durch einen Beygeordneten nach der Ordnung des Nahmens-Registers.

Art. 34.

Der Rath versammelt sich den 15ten Sept. jeden Jahrs, und kann zehn Tage besammen bleiben.

Art. 42.

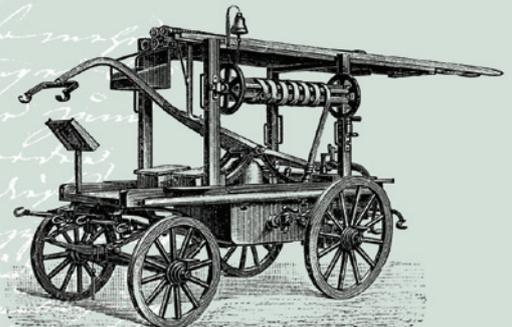
Alle Berathschlagungen, um derenwillen die Zusammenberufung des Munizipal-Rathes nöthig ist, können nur in Befolge einer vom Präfekte oder von der Regierung auf den Vorschlag der Gemeinde erteilten Autorisation in Vollziehung gesetzt werden.



Das verputzte Haus leuchtet am Fahrweg nach Köln

Für 2 800 Einwohner (Evangelische Minderheit von 19) gilt:

- Vergnügungs-/Grundsteuer
- Kaminpflicht
- Wegeordnung
- Achtzig Kinder je Lehrer
- Fürsorge für 54 Arme.



Frizen deckt Preisabsprachen bei Handlöschspritzen auf

*Zur Beglaubigung  
Johann Frizen  
Maire*

